

me Diplomatik getrieben, mit auch noch
erfolgreich viele Handschriften beschaffte hat
und uns versichert ist, daß es ein wertvoller
Fehler ist, so mit sicher bald einarbeiten
wird.

Für die Übergangszeit stellt uns ja Dr.
Braun zur Verfügung. Er hat uns
gesagt, Dr. C. einzuarbeiten und uns
auch weiter für Hand zu geben. Da Sie
mit demselben schon einverstanden erklärt
haben, macht dies letzte Punkt keine
Schwierigkeiten.

Ich hoffe, das redigirte Programm
anschauen zu können, muß mir aber
vorhalten, falls meine Gesundheit mir
noch weiter vordringen sollte, auch noch
die Diplomatik abzugeben.

Ich bitte Sie, mit dem Plan damit der
Kopf gehen zu lassen. Ich hoffe, daß es
für Sie ausdauernd ist, und wird
er von Aufregungen und Sorgen befreit.
Ich bin immer noch einverstanden in der
Sache, die Gesundheit der uns bisher
übernommenen Arbeiten fortzuführen, in